



Freiwilligendienste aller Generationen

- passgenaue Angebote bundesweit schaffen.

2. Regionalkonferenz für Bayern, Ingolstadt 2. Dezember 2009

Kornelia Folk

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



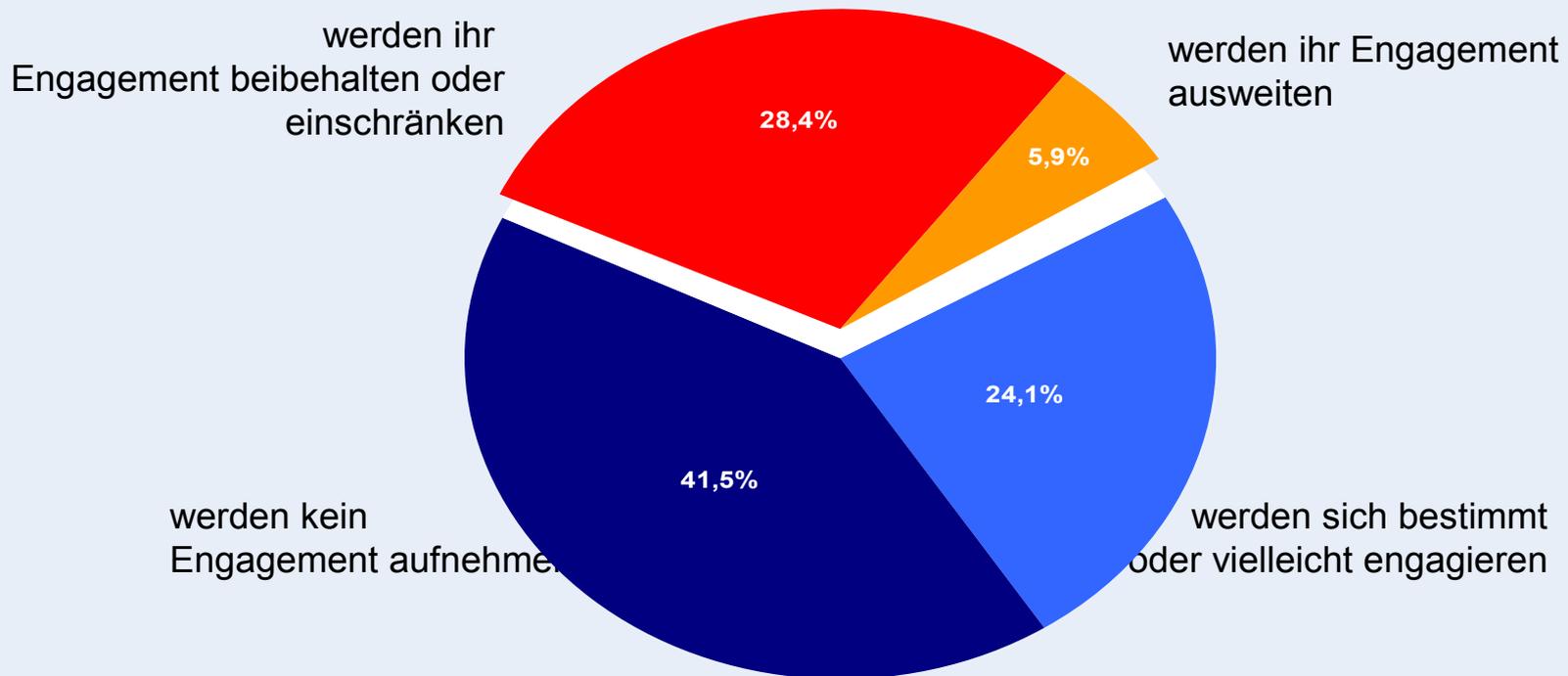


Verantwortung in einem funktionierenden Dreiklang





Engagement und Engagementbereitschaft in Deutschland



Quelle: Prognos 2009

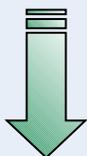




Politischer Auftrag

- **Enquête-Kommission des Deutschen Bundestages
Zukunft des Bürgerschaftlichen Engagements 1999-2002**
- **Kommission „Impulse für die Zivilgesellschaft“ - Bericht 15.1.2004
„Perspektiven für Freiwilligendienste und Zivildienst in Deutschland“
verschiedene Ressorts, Verbände freie Wohlfahrtspflege, Länder,
Kommunen**
→ **Empfehlungen für ein neues Freiwilligendienstemodell**

- **Weiterentwicklung Freiwilligendienste FÖJ und FSJ**
- **neuer Typ von Freiwilligendienst**



→ **Projektgruppe BMFSFJ - besondere Potentiale älterer Menschen nutzen**





der 1. Schritt

**Das Modellprogramm
„Generationsübergreifende Freiwilligendienste“
2005 - 2008**

Das Modellprogramm wurde 2005 auf der Basis der Ergebnisse der Kommission „Impulse für die Zivilgesellschaft“ initiiert.



Fast 9.000 Freiwillige bei mehr als 150 Trägern in mehr als 50 Projekten und über 1.500 Einsatzstellen engagiert





der 2. Schritt



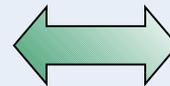
Der neue Freiwilligendienst aller Generationen ab 1. Januar 2009





Zwei Säulen

**Nachhaltige
Kooperations-
und
Vernetzungs-
Strukturen
aller örtlichen
Akteure der
Daseins-
vorsorge zur
Einbindung
von
Freiwilligen
und Bürger-
schaftlichem
Engagement
vor Ort**



**Individuelle,
auf die
lokalen
Bedürfnisse
abgestimmte
Förderung der
Zielgruppen
und
Einsatzfelder**





Herzlichen Dank

